

HAiße Info's



Veränderungen in der JAV

Seit der letzten Jugendversammlung im Februar gab es zwei Veränderungen in unseren Reihen.

Tobias und Marcel haben Ihr Amt niedergelegt. Dafür stieg die Frauenquote im Gremium durch die beiden Nachrückerinnen an:

Stephanie Ollesch

3. AJ, Industriekauffrau



Laura Hilpert

2. AJ, Verfahrensmechanikerin

Bei Fragen und Problemen könnt ihr euch ab jetzt auch an die Beiden wenden!

Zocken für die Übernahme - Teil 2!

Am Sonntag, dem 6. März 2011, fand zum zweiten Mal unser Volleyballturnier der IG Metall Jugend in der Stadtsporthalle Ludwigsfelde statt.

Die Titelverteidiger von Schaeffler aus Luckenwalde mussten sich diesmal dem **Team SG Stern I aus Ludwigsfelde** geschlagen geben und wurden am Ende Dritter von insgesamt sechs Mannschaften.

Ein besonderer Dank für ihre Teilnahme geht an unsere Kolleginnen und Kollegen aus Eisenhüttenstadt, die sich den zweiten Platz sicherten.





Passend zum bundesweiten Aktionstag der IG Metall am 24. Februar 2011, wurde die neueste Ausgabe der Vertrauensleutezeitung "Der Transporter" vor dem Tor bei Mercedes-Benz in Ludwigsfelde verteilt. Motiviert von sibirischen Temperaturen, informierten Vertrauensleute, Betriebsräte und auch wir Jugendvertreter die Kolleginnen und Kollegen.

Bundesweiter Aktionstag der IG Metall gegen Leiharbeit am 24. Februar 2011

Die IG Metall rief angesichts der weiteren Zunahme von Leiharbeit und anderen prekären Beschäftigungsverhältnissen zu einem bundesweiten Aktionstag in den Betrieben auf.

ARBEIT – SICHER UND FAIR!

Wir fordern:

- Gleiches Geld für gleiche Arbeit!
- Sichere Beschäftigung für die Jugend!
- Weg mit der „Rente mit 67“!

Achtung: Jung und prekär
Gerechte Arbeitsmarktpolitik geht anders!

GLEICHES ARBEIT? GELD!
Aktionstag 24. Februar

Die Hintergründe kurz zusammengefasst:

Die Zahl der Kollegen in Leiharbeit ist auf rund 1 Million angestiegen. Die meisten von ihnen werden dauerhaft eingesetzt: zur Senkung des Lohnniveaus und um die Stammebelegschaft unter Druck zu setzen. Dennoch zögert die Bundesregierung die dringend nötige Begrenzung von Leiharbeit weiter hinaus. Auch andere Formen prekärer Beschäftigung wie befristete Arbeitsverhältnisse und Werkverträge breiten sich aus. Der Staat gibt jährlich elf Milliarden Euro aus, um Einkommen aufzustocken, die den Beschäftigten nicht zum Leben reichen. Die IG Metall ruft nun zu bundesweiten Protestaktionen auf. Vor allem junge Menschen sind von prekärer Beschäftigung betroffen. Schon für ein Drittel der jungen Menschen scheint der „normale“ Vollzeit Arbeitsplatz nicht mehr erreichbar und diese Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt sind das Ergebnis verfehlter Politik. Mit verheerenden Folgen für die gesamte Gesellschaft. Denn nur sichere und fair bezahlte Arbeit kann unsere Sozialsysteme erhalten und die wirtschaftliche Erholung durch eine Stabilisierung der Binnenkonjunktur absichern.

Quelle: 18.01.2011, www.gleicharbeit-gleichesgeld.de

...und so ging es in anderen Werken von uns zu:



Jugendkonferenz 2011

Die 21. Jugendkonferenz der IG Metall hat vom 23.-26. März 2011 stattgefunden.

Sie ist das höchstbeschließende Gremium der IG Metall Jugend. Fritzi war als Delegierte für unsere IG Metall Verwaltungsstelle vor Ort.

Unter dem Motto „**Mission Gerechtigkeit**“ hat die Jugend unsere Politik und gewerkschaftliche Arbeit für die nächsten vier Jahre beschlossen. „**Sichere und faire Arbeit – statt Leiharbeit und Befristungen**“

war das Top Thema. So wurde die unbefristete Übernahme in den Fokus der Konferenz gestellt.

Wir wollen nun in den Betrieben und der Öffentlichkeit voll angreifen. Mithilfe der Verlängerung der „**Operation Übernahme**“ soll dies nun auch Top-Thema der nächsten Tarifverhandlungen werden. Für uns sind die Forderungen für die Tarifverhandlungen 2012 klar! Deswegen bleiben wir dran und bauen weiter Druck auf, mit Eurer Unterstützung!

Du willst noch mehr darüber wissen, dann check www.mission-gerechtigkeit.de !

In der IG Metall bleibt unsere Stimme nicht ungehört: Erste Reaktionen auf die Beschlüsse der Jugendkonferenz könnt Ihr diesem Zeitungsartikel entnehmen:



Westdeutsche Allgemeine WAZ vom 26.03.2011

WESTDEUTSCHE
ALLGEMEINE
WAZ

Seite: 10
Ressort: Mantel Wirtschaft
Rubrik: WAZ Mail
Ausgabe: WAZ Mantelteil
Gattung: Tageszeitung
Auflage: 902.228 (gedruckt) 807.471 (verkauft)
848.230 (verbreitet)
Reichweite: 2,40 (in Mio.)
Weblink: <http://www.waz-mediengruppe.de>

Seit Februar haben wir einen Grund zum anstoßen:



IG Metall fordert Verzicht auf Befristungen

Laut Umfrage gilt nur noch jede siebte Neueinstellung unbefristet – Wetzels: **Der Nachwuchs fühlt sich ausgebrems**

Autor: Stefan Schulte

Essen.

Die IG Metall fordert die Arbeitgeber auf, Auszubildende unbefristet zu übernehmen. Die Gewerkschaft werde dies notfalls zum Gegenstand künftiger Tarifverhandlungen machen, sagte Detlef Wetzels, zweiter Vorsitzender der IG Metall, im WAZ-Gespräch.

Die Gewerkschaft startet in diesem Frühjahr eine Kampagne für bessere Arbeitsbedingungen junger Berufseinsteiger. „Wir brauchen einen Perspektivwechsel in Deutschland auf die jungen Menschen. Die meisten sind hochmotiviert, fühlen sich aber ausgebrems, weil sie nicht übernommen, befristet oder als Leiharbeiter beschäftigt werden“, so Wetzels. Das passe nicht zur Klage über einen Fachkräftemangel.

Aktuell erhalte in der Metall- und Elektroindustrie nur noch jeder siebte neu Eingestellte (15 Prozent) einen unbefristeten Arbeitsvertrag. Dagegen würden 42 Prozent befristet und 43 Prozent als Leiharbeiter eingestellt. Lässt man die Leiharbeiter weg, trifft der Trend zur

Befristung den Nachwuchs ganz besonders: Von den Azubis, die in der Metallindustrie laut Tarifvertrag übernommen werden müssen, erhalten nur 22 Prozent eine unbefristete Stelle.

Laut Wetzels befristeten die Arbeitgeber derzeit trotz der guten Wirtschaftsprognosen sogar öfter als zum Ende der Krise. „Damals wurde uns gesagt: Das ist so, weil niemand weiß, wie sich die Situation entwickelt. Dass jetzt im Aufschwung noch mehr befristet wird, zeigt mir: Das hat System. Die Arbeitgeber haben aus der Krise nichts gelernt.“

Der Arbeitgeberverband Gesamtmetall widersprach heftig. „Der Anteil von Zeitarbeit oder Befristungen liegt im kleinen einstelligen Prozent-Bereich“, sagte Hauptgeschäftsführer Gabriele Sons der WAZ und griff Wetzels scharf an: „Wer auf Basis falscher Behauptungen gegen die Zeitarbeit Druck macht, stiftet Unruhe in den Betrieben.“

Bei Neueinstellungen geht aber auch Gesamtmetall davon aus, dass immerhin jede zweite befristet werde. Das sei „der Normalstatus“. Die Zeitarbeit nennt Sons ein „unverzichtbares Instrument,

um Auftragsschwankungen auszugleichen und die jetzt deutlich gestiegenen Auftragsgänge schnell zu bewältigen.“

Die IG Metall droht nun den Arbeitgebern, Übernahme und Leiharbeit zum Thema künftiger Tarifverhandlungen zu machen. So werde diskutiert, ob man fordern soll, Auszubildende grundsätzlich unbefristet zu übernehmen. Gleich Lohn für Leiharbeiter hat die IG Metall bereits in der Stahlindustrie erstritten. „Wenn die Politik sich diesem Thema verweigert, werden wir das auch in der Metall- und Elektroindustrie durchsetzen.“ Dort seien rund 400 000 Leiharbeiter beschäftigt.

In Deutschland gibt es laut Statistischem Bundesamt rund 7,5 Millionen „atypisch Beschäftigte“. Nur Großbritannien hat in Europa einen noch höheren Anteil.

Bild 1:
Detlef Wetzels will Berufseinsteiger besser fördern.
Foto: dapd

Betriebsvereinbarung

zur unbefr. Übernahme in der MBLu

Bei uns im Werk konnten wir mit Eurer Unterstützung eine Regelung zur Übernahme über den Tarifvertrag hinaus erkämpfen. Bis zum Sommer 2012 werden alle technisch-gewerblichen Azubis unbefristet übernommen!

Fachtagung für berufliche Bildung

Am Freitag dem 08. April fand in Berlin eine Fachtagung für berufliche Bildung statt.

Jenny stellte auf dem Podium klar: „**Interessensvertreterarbeit darf nicht im stillen Kämmerlein passieren! Wir müssen Betroffene zu Beteiligten machen!**“ Es muss mehr informiert und diskutiert werden, damit die Betriebspolitik nachvollziehbarer und transparenter wird. Es kann nicht nur Aufgabe der „alten Hasen“ sein, sondern wir müssen alle mit anpacken! Deswegen beziehen wir unsere Azubis in die Themen mit ein!

Wer sich zurück erinnert wird feststellen, dass wir viel am Standort gemacht haben: regelmäßige Jugendversammlungen, Infolyer, bunte Aktionen und dergleichen sind gelaufen! Das ist nicht überall selbstverständlich. Unsere Arbeit in der MBLu motiviert die Interessensvertreter aus umliegenden Betrieben bei Ihren Themen auch neue Richtungen einzuschlagen.



Und jetzt weg von der ganzen Theorie:

aktuelle Themen!!!!

Die **Mikrowellen** für's Bildungszentrum sind nicht in Vergessenheit geraten! Die Sozialkommission vom Betriebsrat hat sich dem Thema angenommen. Wir drängen weiter auf eine schnelle Anschaffung! Für Anregungen von Euch zwecks der Regelung der Reinigung sind wir jederzeit offen.

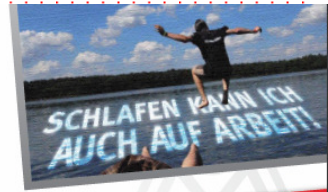


Kicken für die Übernahme

am 18. Juni 2011 in Berlin.
Wir trainieren jeden Dienstag ab 16:00 Uhr auf dem Bebelplatz!
Wer Bock hat, kann gerne mitmachen!

Endlich ist es soweit: die Anmeldebögen für das **bezirkliche Jugendcamp** liegen vor!

Wer mit einfach bei einem von uns 7 melden!



das ig metall bezirkscamp...

Wann - Wer - Wo - Was?

Stell dich der See in Bismark, der nicht mit einer View 27... 29. Mai 2011 feiert 100 IG Metall Jahre aus Berlin. Bismark und See in Bismark sind 100 Jahre alt und im See von Fehlabend bis Sonntagabend kann sich kletternd und anstehend werden. Zudem werden wir zusammen die wichtigsten Dinge der Arbeit, die die Jugend bei der Chemie auf diesem Überholer haben wollen, können und das verbleibende Schulwissen. Für alle bezirkliche Party haben wir am Samstag die Party „Schwein“ am See, die alle sehen kann, was früher auf dem Markt gesammelt ist. Hier kann also sein und jeder mitbringen und mitbringen.

Bock drauf - Dann sei dabei!

Melde dich bei deinem Jugendbeauftragten oder direkt bei Lars Böhmer, IG Metall Bezirksleitung. Alle Details: 199 10949 Berlin. Für Fragen und Anregungen: Lars.Böhmer@igmetall.de



Eure JAV

Nur mit Eurer tatkräftigen Unterstützung können wir aktuelle und zukünftige Probleme lösen...

